

Kommunikationsprozess für den StadtBahn-Ausbau in Bielefeld Bürgerforum

Anlage zur Dokumentation: Protokoll Infoinseln und Tafeln Plenum (Stand 13.05.2013)

Bürgerforum am 27. April 2013

10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Altes Rathaus Bielefeld

Protokollanten:

- Infoinsel 1 **Beteiligungsverfahren ZUKUNFT MOBIELEFELD**
Stephanie Bächle, Axel Pfennig Schmidt
- Infoinsel 2 **Stadtbahnausbau – Gesamtvorhaben und Systemfragen / Historie**
Sascha Saad
- Infoinsel 3 **Trassenführung Hillegossen**
Christine Schaal-Lehr
- Infoinsel 4 **Trassenführung Senne/Sennstadt**
Frank Schlegelmilch
- Infoinsel 5 **Trassenführung Heepen und Linienführung in der Innenstadt**
Claudia Dappen
- Plenum **Stichpunkte zu den Vorträgen
(in die Dokumentation der Infoinseln integriert)**
Eva Lichtenberger

Zusammenstellung: Claudia Dappen, Frank Schlegelmilch (BPW) am 2. Mai 2013

Hinweis: Die Stellungnahmen der Bürger wurden zur Verbesserung der Lesbarkeit thematisch sortiert und teilweise sprachlich überarbeitet. Die originalen Hinweise sind einem gesonderten Dokument mit Fotos der Stellwände zu entnehmen. Kommentare von moBiel oder dem Amt für Verkehr sind in [eckigen Klammern] dargestellt.

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de

Bielefeld

moBiel
Ein Unternehmen
der Stadtwerke Bielefeld

PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendl, Saarbrücken
► www.agl-online.de

BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de

Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de

agl
Kommunale Gesellschaft
Stadt- und Regionalplanung
Hartz • Saad • Wendl
www.agl-online.de

BPW | baumgart+partner
stadt- und regionalplaner

ZIVILARENA

Infoinsel 1: Beteiligungsverfahren ZUKUNFT MOBIELEFELD

Die Infoinsel 1 „Beteiligungsverfahren“ widmete sich dem Beteiligungsprozess mit seinem dreistufigen Beteiligungsansatz – Bürgerforen auf gesamtstädtischer Ebene, Werkstattwochen zur vertieften Bearbeitung einzelner Trassen sowie moderierten Online-Diskussionen. Vier Poster veranschaulichten die unterschiedlichen Beteiligungsangebote, den Fahrplan des Beteiligungsverfahrens und die verschiedenen Informationsmedien – Website www.zukunftmobielefeld.de, Werkstatthandbuch, Infobriefe und Dokumentationen. Folgende Anregungen, Kommentare und Fragen wurden an der Infoinsel und im Rahmen des Vortrags zum Beteiligungsverfahren gesammelt:

Positive Rückmeldungen

- Interessantes Verfahren, gespannt, was kommt
- Möglichst schnell umsetzen!
- Breite Diskussion mit Bürgern positiv: Gut, dass man gefragt wird, dass das Verfahren öffentlich ist und man sich einbringen kann ("Bürgerbeteiligung toll!")
- Aktive Rolle der Bevölkerung im Prozess ist wichtig und soll gefördert werden
- Gute Präsenz in der Stadt und im Internet
- Informations- und Diskussionsmöglichkeit im Internet positiv
- Diese Veranstaltung ist sehr gut konzipiert und durchdacht aufbereitet
- Ich bin zufrieden!!!

Zweifel

- Politiker treffen ihre eigenen Entscheidungen, unabhängig vom Bürger
- Zweifel, ob's denn diesmal klappt – „dauert doch wieder Jahre“
- Prozess der Kommunikation und Konsultation insgesamt positiv! → *Einfluss auf Entscheidungsfindung?*

Anregungen

- Wunsch nach lebhafter Diskussion und Beteiligung in den Quartieren
- Teilnahme-Optionen für Berufstätige ermöglichen (vor Ort, Streckenbegehungen...)
- Rubrik FAQs auf Website aufnehmen
- Zeitrahmen für Online-Diskussion zu eng → weniger Moderation und dafür mehr Redaktion
- Online-Diskussion nachvollziehbar dokumentieren
- Vorträge und Präsentationen auf der Website veröffentlichen
- Infoblätter zur Online-Diskussion in den Quartieren verteilen (Postwurfsendungen...)
- Mehr Informationen an der Universität streuen (Werbung, Infostand)
- moBiel-Haus, Service-Center und Internetseite www.moBiel.de für Terminankündigungen nutzen
- Druckexemplare für Ältere ohne Internetzugang in moBiel-Haus und Service-Center auslegen
- Auswirkung / Diskussion zu positiven und negativen Aspekten soll in Quartieren geführt werden

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de



PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendl, Saarbrücken
► www.agl-online.de

BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de

Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de



- Mögliche Haltestellen bekannt machen, z.B. auf Website
- Direkte Bürgerbeteiligung Auf dem Langen Kampe (L.K.) und Heeper Straße!

Fragen

- *Mandat: Wie werden die Ergebnisse einfließen?*
- *Weitere Online-Diskussion nach Werkstattwochen, um aktuellen Sachstand zu diskutieren?*
- *Einfluss der Werkstattwochen auf Systementscheid?*
- *Ist die Entscheidung schon gefallen?*

Infoinsel 2. Stadtbahnausbau – Gesamtvorhaben und Systemfragen / Historie

Die Infoinsel 2 „Stadtbahn-Ausbau“ zeigte auf mehreren Plakaten sowie anhand von Videofilmen und PPT- Installationen Informationen zur Historie der Stadtbahn. Daneben wurden der aktuelle Ausbauzustand sowie die Planungen des zukünftigen Netzes mit den geplanten Stadtbahntrassen dargestellt. Zusammenfassend wurden folgende Themenbereiche angesprochen:

Allgemeines

Positive Rückmeldungen

- Bislang hat sich die Bielefelder Politik in unsinnige Kleinprojekte verzettelt, jetzt ist es an der Zeit, den öffentlichen Nahverkehr so zu optimieren, dass weniger Autos auf den Straßen fahren
- Besser in die Schiene als in die Straße investieren!
- Ich finde den Stadtbahnausbau sinnvoll
- CO₂ Reduktion auch über E-Busse oder Gasbetriebe möglich, CO₂-Einsparung: Maßnahmen schnellstmöglich umsetzen
- Luftqualität in der Stadt verbessern (durch mehr Stadtbahn)

Anregungen

- Alle wichtigen Stadtbahntrassen des geplanten Gesamtnetzes (auch über „moBiel 2030“ hinaus) sollen bauplanungsrechtlich gesichert werden
- Flächennutzungsplan muss endlich neu aufgestellt werden
- 2. Betriebshof soll auf den alten Containerbahnhof!
- Eine Verknüpfung von DB und ÖPNV auch für den überregionalen Verkehr → Tarifverbindung → Barrierefreier Übergang (Bsp. Brackwede)
- Mehr Infos zur Haltestellen und Entfernung geben, z.B. auf einer Webseite
- Bitte mehr Informationen über das Niederflursystem bereitstellen!
- Beim möglichst geradlinigen Netz bleiben, flächenmäßige Erschließung über Quartierbusse (Heepen, Sennestadt)
- Straßenbahn auf Stromschienen fahren lassen (Stadtbild) oder stückweise im Akkubetrieb oberleitungsfrei überbrücken

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de

PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendi, Saarbrücken
► www.agl-online.de

BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de

Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de

- Keine Eingriffe in private Grundstücke
- Linie 5 verlängern bis Erdbeerfeld
- CargoTram wie in Dresden und mit Güterbahn verknüpfen
- Endpunkt in Heepen mit Sieker Mitte oder Stieghorst verknüpfen → Ring!
- Kann man im Tunnel die Kapazität nicht erhöhen, z.B. durch dichteren Takt – längere Wagenlängen? Kommentar eines Bürgers hierzu: 4 Linien 10 min Takt = (2,5min)
- ÖPNV-Angebot Sonntag früh zwischen 5.00 und 9.00 Uhr verbesserungswürdig, z.B. von Lohmannshof zum Hbf. für den 8.00 Uhr-Zug

Zweifel

- Durch Bahn steigen Leute von Bus auf Auto um, weil weniger Haltepunkte
- Haltestellen / Bahn ungepflegt
- Sicherheit abends im Fahrzeug / Haltestellen nicht gegeben
- Bei damaligen Ausbau in Stieghorst waren viele dagegen – es gab viele Ängste, z.B. hinsichtlich der Verkehrssicherheit, heute sieht die Bevölkerung das positiver
- *Anbindung an den Hbf.?* (bei Planung schlechter)

Fragen

- *Wenn Heepen-Sennestadt, wo endet Linie 1?*
- *Warum soll das Stadtbahnnetz überhaupt erweitert werden?*
- *Wie sieht der zeitliche Rahmen aus: Wo liegen die Prioritäten beim Ausbau?*
- *Ist der Aspekt der Straßenbahn-Taktung berücksichtigt?*
- *Wird es weitere Gutachten vor Ort an neuralgischen Punkten geben?*
- *Wurden auch externe Gutachter eingebunden? Außenperspektive?*
- *Gibt es Beispiele für überregionale Kooperationen beim Stadtbahnausbau? Gibt es einen Erfahrungsaustausch?*
- *Wonach richtet sich die Planung von Straßenbahnen (TA Lärm, BImSchG)?*
- *Schallgutachten? Wie hoch ist Lärmbelastung? LK → Lärminderungsmaßnahmen?*
- *Vamos: Nicht alle Türen haben Klappstufen, wie funktioniert das im Niederflersystem?*

Finanzierung

Zweifel

- Kosten sind nicht zu 100% gedeckt, d.h. der Steuerzahler bzw. Stadt muss nachbessern oder moBiel, was wiederum mögliche Fahrkosterhöhungen nach sich zieht
- Bielefeld ist nicht groß genug für zwei Systeme (zu hohe Kosten) → bei einem (Hochflur) bleiben
- Finanzierung: Das Geld ist nicht da. Verschuldung ist die Konsequenz

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de



PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendi, Saarbrücken
► www.agl-online.de

BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de

Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de



Anregungen und Hinweise

- Wechselwirkungen Fördermittel ↔ Planung erläutern und transparent machen!
(Bundesprogramm: Führung auf eigener Trasse)
- Darstellung Finanzierung in Werkstatthandbuch (die Moderation im Plenum regt dies an, um den Bedenken der Bürger zu begegnen)
- Das Gesamtkonzept ist unabhängig von Förderung
- [Ein zweiter Betriebshof ist kostenrelevant, aber sowieso nötig – unabhängig vom Systementscheid]

Fragen

- *Gibt es Fördermittel von der EU und der Deutschen Stiftung Umwelt?*
- *Finanzierung: Verhältnis Nutzen-Kosten, auch im Hinblick auf Busnetz*
- *Kann es Kostensteigerungen geben (Stuttgart 21)?*
- *Ist ein Mischsystem teurer? → Kosten, Finanzierung*
- *Wurde die finanzielle Gesamtsituation der Stadt Bielefeld ausreichend berücksichtigt? → Wie trägt sich das Ganze? Es gibt Bedenken, dass „die Töpfe leer sind.“*
- *Führung einspurig / doppelt (eingleisig/ zweigleisig)? Wie sieht es mit den Kosten aus?*

Systementscheid: Niederflur-Hochflurtechnik

Zweifel und Fragen

- Mischen von zwei Systemen nicht sinnvoll
- *Warum gibt es in Bielefeld Hochflur? Warum soll es Niederflur geben?*
- *Gibt es einen Lautstärkenunterschied, Erschütterungsunterschiede bei NF/HF? [nein]*
- *Ist bei bestimmten Strecken ein Systementscheid überhaupt möglich? → Stichwort Senne.[HF ist technisch machbar, bringt aber städtebauliche Probleme]*
- *Sind Dreischienengleise möglich? [Nicht erforderlich. Ein Mischverkehr mit der Normalspur (regionaler SPNV) ist derzeit kein Thema mehr. Vierschienengleise sind möglich bei der Vorbeifahrt eines NF-Fahrzeuges an wenigen einzelnen Hochbahnsteigen.]*

Niederflursystem

- Niederflursystem ist gut- bequem und bewährt- Hochbahnsteige im Bereich der jetzigen Linie 1 zurückbauen!
- Freie Scholle → Vorteile für Niederflurtechnik (Ja, zur Batteriestrompufferung: Abschnittsweise Fahren ohne Oberleitung = Fortschritt, Nase vorn → Zukunft, EU-Geld)
- Wenn Niederflurtechnik, dann sollte mind. 1 Strecke (Sennestadt-Heepen, Heepen-Sennestadt) durchgehend auf Niederflurtechnik umgebaut werden (Gleis und Haltestellen)
- Niederflur besser, bequemer, keine langen Rampen

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de

PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendl, Saarbrücken
► www.agl-online.de

BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de

Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de

- Busse und Stadtbahn können die gleiche Haltestellenkante anfahren → kurzer Umstieg, Flexibilität [sofern bestimmte techn. Rahmenbedingungen (Bus überstreicht nicht den Bordstein beim Anfahren) eingehalten sind]
- Kein drittes System einführen (bezogen auf Fahrzeuge, Vamos = 2. System)
- *Warum wurde zu Beginn des Stadtbahnausbaus nicht die Niederflertechnik genommen?* [die technische Entwicklung der NF-Systeme war damals noch nicht so weit]
- *Niederbahngleise sind aus optischer Sicht gut! Kann man die Gleise gut überqueren?* [Ja, vgl. Straßburg]
- *Wie kann eine Anbindung des Hauptbahnhofes im Niederflersystem erfolgen? Querung notwendig?*
- *Haben die Niederflurbahnen genug Kapazitäten mit 55m Haltestellen?*

Hochflursystem

- Hochbahnsteige sind städtebaulich gut integrierbar → diese brauchen nur ein besseres Design! → Z.B. Seitenbahnsteige, Absetzen der SB-Trasse, Standorte der Haltestellen optimieren
- Hochbahnsteige bieten mehr Sicherheit: Bordsteine schützen vor Unfall mit MIV
- Optische Aspekte sollten beim Systementscheid nur eine untergeordnete Rolle spielen
- Man muss nach Lösungen für Hochbahnsteige in Sennestadt suchen: Alternativen/innovative Lösungen suchen: Bsp.: Stahlkonstruktion, Rampen Hubbühnen etc.
- Linie 4 sollte mit Hochbahnsteigen nach Heepen fortgeführt werden

Umbau

- In Straßenraumbereichen mit Platzpotential wie am Verknüpfungspunkt Adenauer Platz sollten Mischsysteme (NF/HF-Gleise) genutzt werden [Gerade am Adenauer Platz bestehen viele Nutzungskonflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern]
- *Wie kann ein Umbau der Gleise für 2,30 m breite Wagen (Hochflursystem) auf Gleisabstände für 2,65 m breite Niederflurfahrzeuge erfolgen? Wie sieht die Umsetzung aus?* [Im Zuge der Sanierung erfolgt ohnehin ein Umbau auf breitere Gleise auch im Hochflursystem]
- *Nach 2022 sollen per Gesetzgeber alle Haltestellen barrierefrei sein. Funktioniert das im Mischbetrieb?*
- *Wie sieht die technische Lösung für eine doppelte Führung [gemeint HF/NF im Mischbetrieb?] aus? Wie sieht die Gestaltung in der Übergangsphase aus? → Ist die Barrierefreiheit an jeder Haltestelle gegeben?*

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de



PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendl, Saarbrücken
► www.agl-online.de

BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de

Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de



Stadtbahn-Alternativen: O-Busse, Busse, Eisenbahn

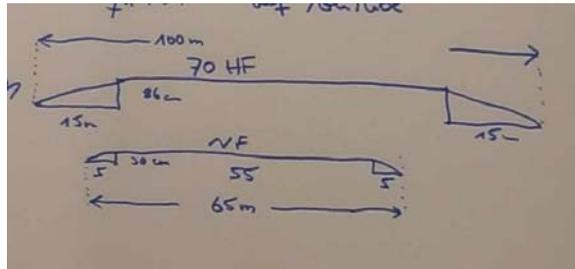
Anregungen und Fragen

- Aspekt Systementscheidung: Weitere Alternativen? Stichwort Wuppertaler Schwebebahn [Realistische Lösung → keine Schwebebahn in Bielefeld]
- Bestehende Eisenbahnstrecke Sennestadt nutzen?
- Straßenbahnen sind festgelegt, man hört / liest immer wieder von Blockaden durch z.B. Unfälle oder Autos – ein Bus könnte leicht umgeleitet werden. *Sind Busse nicht flexibler als die Stadtbahn?*
- Durch die Straßenbahn werden Buslinien eingespart – Flexibilität und Verbindung geht verloren
- O-Busse auf allen Linien im 10-Minuten-Takt = umweltfreundlich → Beispiel Salzburg, gutes Fahrgefühl

Barrierefreiheit

Anregungen

- Barrierefreiheit muss gewährleistet werden – NF und/oder im HF-System (Zeichnung auf Poster)



- In Stadtbahnen sollte die Ausstiegsrichtung für Gehörlose optisch markiert werden, z.B. mit blinkenden Pfeilen
- Spaltmaße zwischen Bahn und Bahnsteig verringern

Fragen

- *Kann die Barrierefreiheit für Mobilitätsbehinderte nicht durch Rampen/ Lifte im Niederflurfahrzeug erhöht werden? → kann man sich dadurch die Borde an Haltestellen sparen und dicht von der Straße aus einsteigen?*
- *Kann man nicht Toiletten im Fahrzeug/an Haltestellen auf langen Strecken (Sennestadt) installieren?*
- *Detmolder Str.: Wie soll die Lösung für die nicht barrierefreien Bahnsteige aussehen?*

Sicherheit

- Haltestelle Bethel und Friedrich-List-Str. breiter ausbauen. Bahnsteige durch viele Schüler sehr/ zu voll!

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de

Bielefeld

moBiel
Ein Unternehmen
der Stadtwerke Bielefeld

PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendi, Saarbrücken
► www.agl-online.de

BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de

Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de

agl
Kommunale Gesellschaft
Stadt- und Regionalplanung
Hartz • Saad • Wendi
www.agl-online.de

BPW | baumgart+partner
stadt- und regionalplaner

ZIVILARENA



ZUKUNFT MOBIELEFELD.

Mitdenken. Mitgestalten. Mitfahren.

Städtebauliche Aspekte

- Wende der Linie 4 am Niederwall ist optisch nicht gelungen (Stadtbild)
- Abschnitt Adenauerplatz – Jahnplatz – Kesselbrink: Eingriff in die Städtebauliche Infrastruktur – Alleebäume im Mittelstreifen erhalten
- *Leidet nicht die Stadtgestalt durch den Ausbau? Oberleitung, Haltestellen?*

Busnetz

- Der Takt von Bussen Linie 29+24 verbessern (10-Min Takt) + Abendangebot
- Buslinien nach Stadtbahnausbau nicht ausdünnen! aber neu auf die Bahn abstimmen, Linien verlegen
- Verbindung Heepen- Oldentrup klappt im Bus nicht
- Busliniennetz: Abendangebot für Oldentrup fehlt
- Besser: kleine Busse in dichterem Takt
- *Kann die Fahrzeiteinsparung bei den Buslinien durch den Stadtbahnausbau nicht genutzt werden, um zusätzliche Strecken mit dem Bus zu bedienen?*
- *Weiterentwicklung Bus-Netz?*
- *Zukünftiges Busnetz nach Oldentrup?*

Anbindung des Umlandes an das Zentrum

- Jöllenbeck wird derzeit stark benachteiligt (im ÖPNV) + nördliches Umland (wegen BVO) fehlender Konzession der Stadtwerke → Auch das Umland über die Stadtbahn an das Zentrum anbinden (der Norden!)
- *Theesen und Jöllenbeck nicht vergessen! → kann man die Strecke mittelfristig für den Stadtbahn-Ausbau wirtschaftlich gestalten, wenn man jetzt den Takt des Busverkehrs (10min) verdichtet und damit das Fahrgastpotenzial steigert?*
- *Warum ist eine Verlängerung nach Hillegossen vorgesehen? Warum nicht nach Theesen?* Die mögliche Trasse für eine Stadtbahn nach Theesen sollte auf jeden Fall freigehalten werden!
- *Was ist mit Theesen und Jöllenbeck?*
- Linie Theesen und Jöllenbeck nicht verwerfen → Gemeinden einbinden
- *Schwarmfahrzeuge?* [Vorschlag nicht verständlich]
- *Aspekt Konzession BVO / Erschließung Nord-Bielefeld?*

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de



PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendl, Saarbrücken
► www.agl-online.de

BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de

Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de



Streckenvarianten

- Alle Stadtbahnlinien sollen den Hauptbahnhof anfahren
- Neues Bahnquartier besser an Stadtbahn anbinden

Linie nach Heepen: Anregungen und Fragen

- Alternative nach Heepen: Bahn durch Eckendorfer Straße
- Zentraler Umsteigepunkt Linie 5 am Rathaus statt am Jahnplatz (→ Entlastung Jahnplatz) → aber: dann gibt es keine Anschlüsse an Busse
- Jeweils eingleisige Führung durch Auf dem Langen Kampe (stadteinwärts) und Heeper Straße (stadtauswärts), Weiterführung ab Bahnstrecke durch die Bleichstraße
- Mit anderem Takt (12,15 min) durch den Tunnel
- Andere Linienführung der Linie 2 bis Schüco, dann nach Heepen
- Führung über Am Stückenkamp → Langer Kampe noch erreichbar?
- Führung über Bleichstraße zu Kesselbrink und Huberstraße
- Anbindung an DB-Bahnhöfe!
- Weiterführung nach Heepen-Nord sinnvoll
- *Kann man die Linie 1 von Schildesche kommend nicht aus dem Tunnel nehmen, Richtung Kesselbrink aber oberirdisch führen und auf die Linie 5 anbinden? → Ostumfahrung Tunnel/ Westumfahrung Tunnel*
- *Kann man nicht die Linie 4 vom Rathaus dann oberirdisch über Dürkopp Tor 6 auf die Trasse nach Heepen einschwenken (Verbindung Dürrkopptor 6 – Linie 5) → das spart Kosten*
- Keine „Linie 5“, sondern „4“ nach Heepen (keine Bahn mehr im Tunnel), Vermeidung der End-Haltestelle „Dürkopp Tor 6“ → *was passiert mit Linie 1, wenn Heepen-Sennestadt geführt wird?*
- *Kann man die Linien nach Heepen und Senne/Sennestadt nicht als eine umfahrende Linie zusammenführen? → mit nur einer gemeinsamen Endhaltestelle?*

Ringlinie: Anregungen und Fragen

- Ringschluss Linie 3 und 4 zum Hochschulcampus ist sehr sinnvoll
- Uni-Linie-Ringanschluss Linie 3 beansprucht Flächen (Bebauung/Naturschutz)
- „Altenhagen West“ statt „Milse Ost“ !
- *Ist es langfristig nicht denkbar, eine Ringlinie, z.B. vom Campus nach Milse-Ost → Hillegossen zu führen? (siehe Pewunetz auf youTube)*
- *Was passiert mit der Linie 1 von Schildesche?*
- *Warum wird Brackwede Süd nicht angeschlossen?*

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de



PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendl, Saarbrücken
► www.agl-online.de

BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de

Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de



Infoinsel 3: Trassenführung Hillegossen

Die Infoinsel 3 „Hillegossen“ informierte über die Trassenverlängerung nach Hillegossen. Ein Poster legte die Entscheidungsschritte bis zur politisch beschlossenen Variante A1 dar. Im zweiten Poster wurde die konzeptionelle Streckenführung in Karte und Bildern dargestellt. Folgende *Anregungen, Kommentare und Fragen* wurden an der Infoinsel und im Rahmen des Vortrags zum Beteiligungsverfahren im Einzelnen gesammelt:

Grundsätzliches

- Stadtbahn nach Hillegossen = super! [Bürgerin aus Hillegossen]
- Verlängerung wird grundsätzlich begrüßt, auch die geplante Weiterführung bis zur Autobahn findet breite Zustimmung
- Die Stadtbahn ist wichtig für alle Bürger (von Hillegossen), nicht nur für die Anwohner

Anregung

- Umweltverträglichkeitsstudie allgemeinverständlich aufbereiten → Zusammenfassung ins Netz stellen [eine Zusammenfassung wird ins Netz gestellt]
- Auch die ausgestellten Plakate /Pläne sollten ins Netz gestellt werden [Bitte eines Bürgerforum-Teilnehmers]

Netz / Trassenvarianten

Anregungen

- Strecke über Stadtteilzentrum hinaus verlängern
- Bei der Planung des Kreisverkehrs Oerlinghauser Straße die Stadtbahnverlängerung schon berücksichtigen [Die Detmolder Straße wird als zu schmal für eine Endhaltestelle angesehen, daher sollte statt des jetzt geplanten Endhaltepunktes bei der Wappenstraße, die Endhaltestelle gleich nach Hillegossen bzw. hinter das Stadtteilzentrum verlegt werden. Insgesamt wird die geplante Verlängerung bis zur Autobahn begrüßt. Bei einem Ausbau in zwei Phasen sollte diese Verlängerung bei Planung und Bau des Kreisverkehrs Oerlinghauser-/Detmolder Straße berücksichtigt werden]
- P & R → Nähe zur Autobahn [Bei einer Verlängerung bis zur Autobahn bietet sich die Anlage eines P&R-Platzes in der Nähe der Autobahnabfahrt an]
- Bahn durch/zur Kaserne führen/ Kaserne anbinden (Die zukünftigen Wohnbereiche dort)
- Bahnhof Hillegossen wieder aktivieren und mit Stadtbahn verknüpfen
- Besser Niederflur durch Schneidemühler Straße oder ganz auf Verlängerung verzichten

Fragen

- *Detmolder Straße zu schmal → Endhaltestelle gleich in Hillegossen? Warum erst Wappenstraße?*
- *Warum nicht gleich bis zur Autobahn bauen?*

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de



PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendl, Saarbrücken
► www.agl-online.de

BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de

Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de



Verknüpfung Bus / Bahn

- Busse sollen Fläche abdecken, keine Ausdünnung Busnetz (insb. Hillegossen/Ubbedissen)
- Weiterhin Busverbindung durch Schneidemühler Straße sicherstellen!

Technische Details / Fragen

- Hochbahnsteige ok
- *Befahrung durch Vamos – Umbau und Rückbau Gleise erforderlich?*

Heutige Endstation Stieghorst Zentrum

- Haltstelle Stieghorst Zentrum – wird höher gelegt (*Wie sieht die technische Lösung an dieser Stelle aus?*)
- Vorschlag: Untertunnelung der ersten 100m hinter der heutigen Endstation
- Niveaufreie Querung der Stieghorster Straße bedenken

Kreuzung Detmolder Straße

- Niveaufreie Querung der Detmolder Straße bedenken
- Aspekt Ampelschaltung Detmolder Straße
- *Warum über Kreuzung Detmolder Str.? → Verkehrsprobleme / hohe Auslastung*
- *Querung Detmolder Straße als Tunnel – wirtschaftlicher?*

Endhaltestelle

- *Endhaltestelle? → Anbindung an Busnetz? Buswendeplatz / Verkehrssituation schwierig – Wie sieht konkrete Umsetzung aus?*
- *Wie erfolgt die Verknüpfung Bahn und Bus in Hillegossen (Detaillösung/Busschleife)?*

StadtBahn im Park / Grünzug

- Nach dem Bau → gutes Parkdesign entwickeln (Bürger beteiligen!)
- (Gute) Gestaltung der Übergänge und Querungen (für die Fußgänger/Radfahrer wichtig), Sicherheit!
- Fuß- /Radwegeverbindungen durch den Grünzug erhalten
- Wegebeziehungen / Freizeitflächen im Grünzug! → *Gestaltung / Erhaltung des Erholungswertes?*
- Baderbach bitte erhalten
- Rasengleis im Grünen Band
- Schade um den Grünzug!
- *Sicherheit für Kinder gegeben, die die Trasse überqueren wollen? → Freizeitzentrum*
- *Spielplatz ersetzen – Maßnahmen geplant?*
- *Parkfläche zwischen Häuserblocks zerschnitten → Ausgleichsmaßnahmen?*

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de



PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendi, Saarbrücken
► www.agl-online.de

BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de

Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de



Infoinsel 4: Trassenführung Senne/Sennstadt

Die Infoinsel Senne/Sennstadt zeigt eine Übersicht zum Stand der Planung, Entwürfe des Büros scape Landschaftsarchitekten zur möglichen Gestaltung von Haltestellen und den vollständigen Trassenverlauf im Maßstab 1:1.000 aus der Machbarkeitsstudie.

Das Interesse am Stand ist groß. Es gibt kaum Widersprüche gegen den geplanten Ausbau, aber viele Fragen und Anregungen zu Planungsdetails. Viele warten schon lange auf die Stadtbahn und informieren sich über Realisierungsaussicht und -zeitpunkt. Einige wenige Teilnehmer haben detaillierte Überlegungen zu Trassenvarianten angestellt.

Trassenführung

- Die Linie 1 von Sennstadt sollte auch in Zukunft den Hauptbahnhof bedienen!
- Beim geradlinigen Netz bleiben: Endhaltestelle Sennstadt-Zentrum mit 1-gleisigem Ring auf dem Sennstadtring; flächenmäßige Erschließung über Quartierbusse
- Wohnhäuser haben sich von der B68 abgewandt. Stadtbahn in die Max-Planck-Str. am SenneCenter
- Gewerbegebiet Lämershagener Straße durch Haltestelle Stadtbahn oder Bus anbinden (Bedarfshalt)
- Trasse ändern ab Haltestelle Travestraße auf Straße Am Stadion, weiter Württemberger Allee, dann über Senner Hellweg, Elbeallee, Grünzug Richtung Industriegebiet
- Die Trasse Heepen-Sennstadt als eine Neue über den Jahnplatz als Niederflur-Bahn
- Zufuhrstrecke ab Brackwede über Windelsbleicher Str. und Ortsmitte (Linie 1 in Peters-Wunsch-Netz.de)
- *Süd-Stadt anbinden? Teilringschlüsse Ost/Süd?*
- *Warum Verlängerung zur Württemberger Allee?*
- *Warum Trassenführung auf unterer Elbeallee?*

Teilräumliche Aspekte

- *Bereich Hauptstraße Brackwede: wie werden Konflikte/ Herausforderungen mit Anwohnern gelöst?*
- *Kommt man mit der Breite der heutigen Straße aus?*
- *Wie ist die Platzverteilung unter der Autobahn?*
- *Rückbau Brackweder Straße möglich – für Stadtbahn?*

Haltestellen

- Haltestelle Ratio/Familia fehlt
- Haltestelle Kamphof als Bedarfshalt
- Haltestelle Sennefriedhof aufgeben! (Bedarfshalt?)
- Bushaltestellen und Endhaltestellen Sennstadt/-teich! Wichtiger Aspekt.
- Lage der Haltestelle Buschkamp (Verschiebung Richtung Sennstadt östl. Kreuzung)

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de

PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendi, Saarbrücken
► www.agl-online.de

BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de

Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de

- Haltestelle an der Schießstandbrücke?
- Haltestelle Buschkamp zur Erschließung besser östlich der Kreuzung?
- Haltestelle Waldfriedhof? Wie wird der Friedhof erschlossen?

Busnetz / Erschließung

- Anbindung an Bahnhof Sennestadt und alle Ortsteile!
- Bleibt ein ausreichendes Busnetz erhalten? Zukünftiger Busverkehr in Sennestadt?
- Wie wird die Stadtbahn mit der Linie 36 verknüpft?
- StadtBahn/Bus-Verknüpfung besser an Haltestelle Waterboerstr./Senne-Endschleife?
- Anknüpfung Bus (Linie 36) an Stadt-Bahn sinnvoll? Alternativ Führung verbessern?

Radverkehr

- Wie führt man den Radverkehr in der Elbeallee?
- Soll es Radwege zu beiden Seiten der Paderborner Straße geben? Durchgängig von Brackwede bis Sennestadt?

Autoverkehr

- Prüfen, ob Reduktion auf zwei Fahrspuren auf B68 nicht zu Stau im Berufsverkehr führt.
- Einfach mal 14 Tage Paderborner Straße sperren! (Kommentar: Dann sind die Leute auf der A33!)
- Vierspurige Straße muss erhalten bleiben!
- Rückbau Landstraße
- Ist es möglich mit Pkw vorbei zu fahren (Haltestelle Sennestadt-Teich)? [Getrennte Fahrwege für Bus und MIV]

Systemfrage

- Hoch- Niederflurfahrzeuge: Welches Modell/ welche Größe?
- Wie viele Hochbahnsteige? Wo bleiben diese?
- Zwei Fahrzeugtypen (Niederflur/Hochflur) wirtschaftlich? Umsteigen von NF zu HF-Bahn?
- Betriebswirtschaftlich sinnvoll? Bei Einführung zweier Systeme?
- Brackwede: Hoch- oder Niederflur in Hauptstraße?

Barrierefreiheit / Sicherheit

- Barrierefreiheit!
- Hochbahnsteige: erhöhte Sicherheit? Sicherheit für Fußgänger/Fahrgäste gewährleisten
- Sind alle neuen Haltestellen barrierefrei? Rollstuhlfahrer nicht vergessen.

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de



PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendi, Saarbrücken
► www.agl-online.de

BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de

Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de



- *Ist Vamos barrierefrei? Ist Barrierefreiheit auf jeden Fall gegeben?*

P+R

- Haltestelle für Pendler an der Autobahn (P+R),
- *P+R Verknüpfung, Wo?*

Finanzierung/Förderung

- *Schließt die avisierte Finanzierung vom Bund die Anschaffung der Fahrzeuge mit ein?*
- *Höhe der Kosten pro km? Kostenschätzung zu niedrig?*
- *Wie sieht die finanzielle Förderung aus, wenn die Bahn keinen eigenen Bahnkörper hat?*

Allgemeines Sennestadt

- Gleiswechsel und Abstellgleis zwischendurch fehlen
- Ausbau kommt zu spät (man ist mittlerweile zu alt, um den StadtBahn-Ausbau noch zu erleben)
- Anbindung der Buslinie aus der Württemberger Allee kommend erreicht die Haltestelle Senne meist zu spät, die StadtBahn fährt gerade ab
- der Westen von Sennestadt ist bei den Ausbauplanungen nicht berücksichtigt
- Senne: Umbau von Hochbahnsteigen in Niederflur zu teuer
- Wo könnte ein zweiter Betriebshof sein?
- Bis wann kann man mit der Fertigstellung rechnen?

Grundsätzliches

- Ich wäre daran interessiert, dass sich die Fahrpreise – für sämtliche Tickets- nicht erhöhen und dass etwaige ausreichende Gewinne sich in einer Fahrpreissenkung oder der Möglichkeit der Einführung eines Sozialtickets niederschlagen und so an die Fahrgäste weitergegeben werden
- Hoffentlich wird die Bahn auch gebaut
- Wohl kaum eine bessere Möglichkeit die CO2-Einsparung zu beschleunigen, Kompliment!
- Theesen und Jöllenbeck nicht vergessen! Brackwede-Süd, Brake, Ummeln, ...
- Wo ist der Mehrwert? Kritik: Viele Punkte werden bereits über Bus bedient
- Wird moBiel neue Fahrer einstellen oder müssen/sollten die Vorhandenen mehr Arbeitsstunden schieben?

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de

Bielefeld

moBiel
Ein Unternehmen
der Stadtwerke Bielefeld

PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendl, Saarbrücken
► www.agl-online.de

BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de

Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de

agl
Kommunale Gesellschaft
Stadt- und Regionalplanung
Hartz • Saad • Wendl
Netze • Raum • Umwelt
www.agl-online.de

BPW | baumgart+partner
stadt- und regionalplaner

ZIVILARENA

Infoinsel 5: Trassenführung Heepen und Linienführung in der Innenstadt

An der Infoinsel 5 stand die Diskussion der Verlängerung der neuen Linie 5 in den Ortsteil Heepen im Vordergrund. Es stehen im Stadtteil Mitte zwei und im Ortsteil Heepen jeweils drei alternative Trassenvarianten zur Diskussion, die jeweils verschiedene Vor- und Nachteile aufweisen. Die Poster veranschaulichten die Trassenführung in den beiden Ortsteilen und stellten die jeweiligen Vor- und Nachteile dar.

Grundsätzliches

- Bahn nach Heepen so schnell wie möglich!
- Park and Ride beachten
- Bus ist flexibler als Bahn
- *Wer bezahlt den Ausbau nach Heepen?*
- *Stehen die Standorte der Haltestellen fest?*
- *Sollen Busse abgeschafft werden?*
- *Entsteht Wertverlust durch eine Stadtbahn vor der Tür?*
- *Warum werden nicht mehr Busse eingesetzt wenn es zu bestimmten Zeiten eng wird?*
- *Wann erfolgt der Trassenentscheid?*
- *Wie kommt man auf höhere Fahrgastzahlen für Bahn 5 im Vergleich zum Bus?*
- *Warum ist die Linie nach Heepen so besonders wirtschaftlich? Fahrgaststeigerung?*
- *Wer möchte, dass die Stadtbahn gebaut wird? Was ist der Vorteil der Linie nach Heepen?*
- *Warum braucht Heepen die Stadtbahn (gegenwärtig „Top Anbindung“)?*
- *Entstehen Kosten für Anwohner?*
- *Wie finden die Wirtschaftlichkeitsberechnungen statt?*
- *Muss man Heepen im 10-min-Takt anbinden? Könnte nicht jede zweite Bahn an der Radrennbahn wenden?*
- *Warum wird die Linie nach Heepen nicht über Dürkopp Tor 6 mit der Uni-Linie verbunden (Die Linie 4 fährt doch sowieso schon durch den Tunnel, das ändert doch nichts an der Tunnelkapazität)?*

Strecke zwischen Jahnplatz und Adenauerplatz

- Keine Straßenbahn über den grünen Stadtring! statt dessen E-Wagen-Streckenführung: Carl-Severing-Schulen → Dürkopp Tor 6 → Brackwede Kirche → Rosenhöhe und Linie 5 Heepen → Linie 4 Lohmannshof/Campus
- Grüner Stadtring unstrittig
- Haltestelle oberirdisch Jahnplatz → Haltestelle näher am Jahnplatz wenn autofrei
- Jahnplatz bitte autofrei machen!
- Führung über Jahnplatz ist ok, Führung oben über den Jahnplatz ist totaler Mist
- Aspekt Tunnelnutzung - (Jahnplatz) → *Alternative: Engere Taktung der Busse zu Spitzenzeiten?*

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de



PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendl, Saarbrücken
► www.agl-online.de

BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de

Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de



- *evtl. weitere Haltestellen zwischen Adenauerplatz und Jahnplatz (Strecke nach Heepen) möglich?*

Ortsteil Mitte

Allgemeine Hinweise

- Anwohner wurden noch nicht gezielt informiert und befragt, Diskussionsabbruch negativ
- Direkte Bürgerbeteiligung Auf dem Langen Kampe und Heeper Straße!
- Ausbau ist praktisch, weil Stadtbahn komfortabler und mehr Platz
- Erschließung Schulzentrum wäre sinnvoll
- Verlust Flexibilität Heeper Straße / Radrennbahn → Erreichbarkeit erhalten für ältere Bevölkerung
- Verkehrsführung Kesselbrink anliegerfreundlicher gestalten
- Grünzug Radrennbahn beachten!
- Betroffenheit weiterführendes Busnetz („Vogelviertel“) → Linie 21/22

Allgemeine Fragen

- *Wann wird die Bahn endlich fertig? (Bewohner Bleichstraße)*
- *StadtBahn auf Busspur unterbringen?*
- *Wie schnell fährt die Stadtbahn durch Heeper Straße und L.K*
- *Wie sieht das ergänzende Busnetz im Bereich Heeper Straße/L.K. aus?*
- *Zugänglichkeit der Garagen Am Stückenkamp?*
- *Was passiert mit den Bäumen zwischen Mitte und Heepen?*
- *Wie kommt man abends nach dem Bau der Linie 5 von Oldentrup zur Bleichstraße?*
- *Werden die Busverbindungen zwischen Baumheide und Heepen verbessert, wenn die Stadtbahn bis nach Heepen fährt?*
- *Wer wird durch Stadtbahn benachteiligt?*

Variantendiskussion (westlicher Bereich)

- Bei Variante Bleichstraße müsste neue Bahnunterführung gebaut werden [Hinweis nicht verständlich]
- Aufwertung Grünes Band → möglichst wenig Konflikt mit StadtBahn, aber *warum jetzt noch StadtBahn? Bekommt Stadtbahn einen Zaun am Grünen Band?*
- Im Westen: Variante durch Heeper Straße sinnvoller als Variante Werner-Bock-Straße, weil die Anbindung der Berufsschulen besser. *Was ist der Vorteil der nördlichen Variante durch Werner-Bock-Straße?*

Diskussion Heeper Straße - Langer Kampe

- Buslinien durch Bleichstraße bleiben, also ist Bahnführung durch den L.K. für Anwohner des nördlichen Bereichs nicht erforderlich, Bahn durch Heeper Straße also zu bevorzugen

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de

Bielefeld

moBiel
Ein Unternehmen
der Stadtwerke Bielefeld

PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendi, Saarbrücken
► www.agl-online.de

BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de

Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de

agl
Kommunale Gesellschaft
Stadt- und Regionalplanung
Hartz • Saad • Wendi
www.agl-online.de

BPW | baumgart+partner
stadt- und regionalplanun

ZIVILARENA

- L.K.: Wohnqualität wird durch Bahn verschlechtert, Heeper Str.: Wohnqualität kann verbessert werden, urbane Lebensqualität durch Stadtbahn steigt, bezahlbare Mobilität
- Nicht L.K - besser Heeper Straße
- Kinder spielen und queren L.K: häufig, dies ist in Heeper Straße nicht der Fall
- Favorit: Heeper Str., keine Teilung
- Wenn Bus 26 bleibt, dann StadtBahn durch Heeper Straße → bessere Netzabdeckung
- Heeper Straße kann aufgewertet werden
- Bauphase: Heeper Straße kann nicht gesperrt werden → Verkehr geht dann durch Wohngebiet, Auf dem Langen Kampe kann schneller gebaut werden, wegen Baustellenorganisation
- Chancen nutzen, die Heeper Straße mit einer Stadtbahn aufzuwerten (statt L. K. abzuwerten)

Heeper Straße

- Heeper Straße ist günstiger für „Vogelsiedlung“ und hat Geschäfte
- Heeper Straße ist jetzt schon sehr laut, wird durch Stadtbahn noch schlimmer!
- Argument Heeper Straße ist „hässlich“ – stimmt – aber durch Schienen wird sie nicht schöner
- *Ist die Stadtbahn lauter als ein Bus?*
- *Macht die Straßenbahn mehr Erschütterung als ein Bus?*
- *Wer übernimmt die Pflege der Haltestellen (Heeper Str. /Ecke Elbrede)?*
- *Wie lange dauert Bauphase (Heeper Straße) und kann man dann die Miete mindern?*
- *Was passiert mit LKW-Verkehr in der Heeper Straße wenn Stadtbahn kommt?*
- *Kann der Radweg bleiben? → Besser wg. Geschäfte*
- *Wie sieht Querschnitt aus Heeper Straße/Elbrede? → Wegfall von Stellplätzen?*
- *Heeper Straße → Seiten- oder Mittellage?*
- *Was passiert mit Heeper Str. bei der Linienführung Auf dem Langen Kampe?*

Auf dem Langen Kampe

- Variante 1 (auf dem Langen Kampe) sehr unrealistisch
- Radfahr-Achse! Sicherheit für Radfahrer auf L.K. nicht mehr gewährleistet, wenn Stadtbahn (Konflikt Radfahrer/Kfz/Bahn)
- Schönste Straße im Bielefelder Osten!
- Vor kurzem (10 Jahre) erst verkehrsberuhigt, mit finanzieller Beteiligung der Anlieger!
- Stellplätze fallen weg (vor allem am Abend wichtig)
- Vorzeigestraße! Touristenattraktion im Mai!
- Lange Kampe erhalten – eindeutig schön – selbst wenn Bäume alt sind, kann man sie ja nachpflanzen
- Keine Aufwertung → Probleme: Oberleitungen, Lärm, Schönheit
- Wird lauter durch Stadtbahn, *Wie hoch wäre die Lärmbelastung?*

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de



PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendi, Saarbrücken
► www.agl-online.de



BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de



Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de



- *Warum L.K.? Welche Vorteile soll es haben, wenn Stadtbahn durch L.K. fährt?*
- *Welche Querungen gibt es im L.K.? Querung gewährleisten (T 30)*
- *Könnten Bäume erhalten bleiben? Und bei eingleisiger Führung?*
- *Würden neue Bäume gepflanzt?*
- *Wie schnell wird im L.K. gefahren?*
- *Werden Zäune im L.K. aufgestellt?*

Ortsteil Heepen

Allgemein

- *Jetzige Situation nach Heepen mit 25/26/21/22/29/350/351 ist optimal durch flexible Führung – Straßenbahnhaltestellen verlängern für älter werdende Generation die Wege*
- *Direkte Bahnhofsanbindung (L350/351) erhalten*
- *Bessere Anbindung Bus an StadtBahn*
- *Anbindung Ost-Heepen*
- *Erhalt der Parkplätze auf der Hillegosener Straße? → Straßenraum zu eng*
- *Wann kommt LKW -Verbot in Heepen? Tempo 30? (Althagener Straße., Amtmann-Bullrich Straße, Hasselbrock, Alter Postweg, Potsdamer)*
- *Was wird aus dem alten Bauhof, wo jetzt die Busse enden?*
- *Erschütterung durch Straßenbahn in Alter Postweg, wg. Ton-Untergrund?*
- *Wie sieht die Führung in Heepen aus – wo ein-, wo zweigleisig?*
- *Wo/Wie wendet die Bahn Heeperholz?*
- *Wo führen die Buslinien in Heepen lang?*
- *Jetzige Situation = super, warum überhaupt Veränderung? Was hat Heepen davon?*
- *Aufwertung Heepen: Wo liegt der Mehrwert für Heepen?*
- *Warum Streichung der Variante Hillegosser Str.?*

Variantendiskussion

- *Variante H quert Grünzug, der von Kinder als Schulweg genutzt wird, Parkplätze Lidl fallen weg → bessere Führung durch Hillegosser Straße (zentraler Bereich)*
- *Führung in Heepen durch Grünzug negativ (Variante H)→ Vorschlag: ausweichen auf Alter Bauhof/Potsdamer Str.*
- *Ortskern Heepen zu eng für Stadtbahn!*
- *Variante J bindet besser an?*
- *Warum Hillegosser Straße, Ortskern?*

P+R

- *Haltestelle für Pendler an der Autobahn (P+R), Heeper Linie: ab Autobahnraststätte Lipperland Süd über Kühne&Nagel, Oldenburger Straße, Heeperholz*

PROJEKTRÄGER

Stadt Bielefeld
► www.bielefeld.de

moBiel GmbH
► www.mobiel.de



PROZESSTEAM

agl | Hartz • Saad • Wendl, Saarbrücken
► www.agl-online.de

BPW baumgart+partner, Bremen
► www.bpw-baumgart.de

Zivilarena GmbH, Berlin
► www.zivilarena.de

